

Ein statistisches Verfahren, anhand dessen es möglich ist, ein Experiment zu beenden, sobald eine Reaktion mit der gewünschten Präzision erfolgt ist, wobei jedes Ergebnis gleich dann untersucht wird, sobald es eintritt, und dann zu den vorherigen Ergebnissen hinzugezählt wird.

Hinweis: Die größten Vorteile einer sequentiellen Untersuchung sind folgende:

- 1) Sie ist kürzer als eine Untersuchung mit einer festen Länge, wenn es zu einem großen Unterschied hinsichtlich der Effektivität der miteinander verglichenen Interventionen kommt; bzw.
- 2) Eine Untersuchung kann rasch beendet werden, wenn ein Gesundheitsrisiko vorliegt. Da bei diesem Ansatz die Zuordnung der Behandlungen in der Regel schon vor der Studie bekannt sein muss, bedarf es spezieller Verfahren zur Analyse und Weitergabe von Zwischenergebnissen.

Verwandtes Konzept: [Meta-Analyse](#)